UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUR ÄGYPTISCHEN ARCHÄOLOGIE

DAI Standort Abteilung Kairo

Laufzeit 01.09.2012 - 31.12.2016

METADATEN

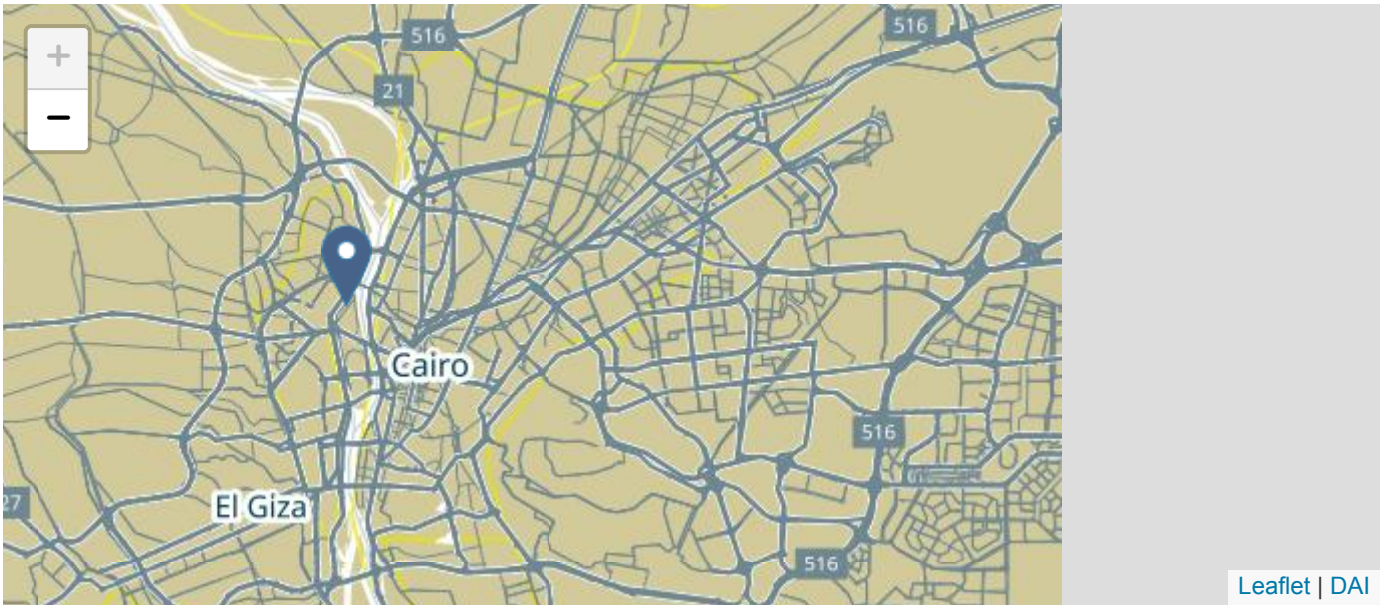
Team Dr. phil. Johanna Sigl

Laufzeit 2012 - 2016

Partner Deutsche Evangelische Oberschule Kairo

Projekt-ID 2684

Permalink https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/57708



OVERVIEW

Das Projekt „Unterrichtsmaterialien zur ägyptischen Archäologie“ wurde 2012 im Rahmen der Transformationspartnerschaft zwischen Deutschland und Ägypten ins Leben gerufen. Es entstand vor dem Hintergrund, dass im Rahmen der Curricula deutscher Schulen in Ägypten die Geschichte des Heimatlandes der SchülerInnen nur begrenzt durchgenommen werden kann. Im Fokus des Projekts liegt daher die anschauliche, haptische und abwechslungsreiche

Vermittlung ägyptologisch-archäologischen Fachwissens an SchülerInnen der Grund- und Oberschule.

Das DAI Kairo stellt in diesem Projekt in Zusammenarbeit mit Fachkräften der Deutschen Evangelischen Oberschule in Kairo (DEO) Unterrichtsmaterialien zusammen, die fächer- und jahrgangsübergreifend in den regulären Schulunterricht integriert werden können. Durch die Übersetzung der Materialien ins Arabische profitieren auch ägyptische Schulen von dieser Arbeit. Bisher erschienen sind die Hefte „Mathematik im alten Ägypten“, „Der Turiner Lagerstättenpapyrus“ und „Schrift und Sprache der alten Ägypter“ in deutscher und arabischer Sprache. Weitere Materialien zur archäologischen Feldforschung und zur Geschichte Ägyptens sind in Vorbereitung.

Neben den Unterrichtsmaterialien werden Ausflüge zu archäologischen Stätten und den Ausgrabungen des DAIK unter fachwissenschaftlicher Führung angeboten. In diesem Rahmen besuchten beispielsweise die 10. Klassen der DEO während ihrer traditionellen Oberägyptenreise bereits mehrfach die laufenden Projekte der Abteilung in und um Assuan.

RAUM & ZEIT

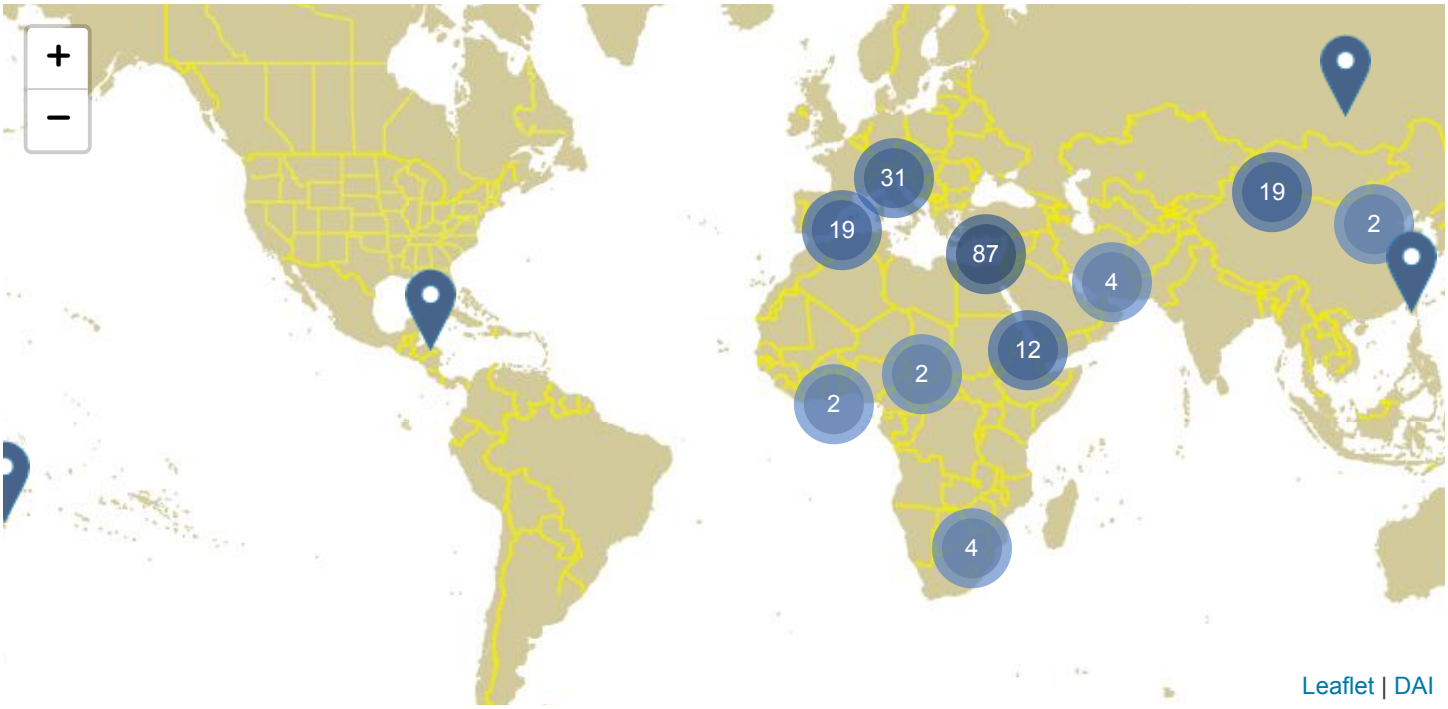
FORSCHUNG

Die zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterialien beschäftigen sich jeweils mit einem bestimmten übergreifenden (z.B. Mathematik / Schrift und Sprache) oder speziellen Thema (z.B. Turiner Lagerstättenpapyrus / Pyramiden). Die Hintergrundinformationen zu diesem werden zusammengefasst und mit - im Rahmen ...

Die Vermittlung eines Verständnisses für die pharaonischen, islamischen und neuzeitlichen Denkmäler und die Sensibilisierung für das kulturelle Erbe Ägyptens sind wichtige Leitziele des Projekts. SchülerInnen und Lehrerkräfte sollen durch die Bereitstellung von speziell auf ...

KULTURERHALT

VERNETZUNG

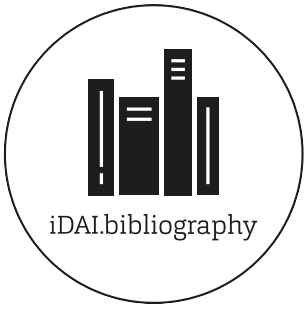


ERGEBNISSE

Im Zuge des Projekts entstanden bisher Unterrichtsmaterial zu den Themenkomplexen Mathematik, Erdkunde und Schrift und Sprache im alten

Ägypten. Berechnungen verschiedenster Art sind älter als jegliche ihrer schriftlichen Belege. Doch muss bereits hinter den ältesten Bauwerken der alten Ägypter ein umfangreicher Rechenaufwand gelegen haben. Hieroglyphische Zahlen tauchen dabei nicht nur in mathematischen Texten auf, sondern sind allgegenwärtig in Daten und im Kalendersystem der Ägypter enthalten. Das Material zur "Mathematik im alten Ägypten" geht auf derartige Fragen ein und vermittelt anschaulich das Lesen und Schreiben hieroglyphischer Zahlen. Es gibt eine kurze Einführung in das Kalendersystem der alten Ägypter und zeigt anhand des Beispiels der Pyramide die Fortschrittlichkeit der Rechenkünste der alten Ägypter. Inhalte und Arbeitsblätter sind grundsätzlich ab der fünften Jahrgangsstufe von den SchülerInnen zu bewältigen. Lediglich die komplexe Problematik altägyptischer Bruchrechnungen sollte erst ab der 10. Klasse durchgenommen werden. Anhand des Beispiels des über 3000 Jahre alten Turiner Lagestättenpapyrus werden die Fragen „Wie orientierten sich die alten Ägypter im Niltal und in der Wüste?“ und „Was wussten sie über Gesteins- und Goldvorkommen?“ thematisiert. Die Inhalte dieses Materials eignen sich besonders für das Fach Erdkunde und sind an der DEO in der siebten Jahrgangsstufe erfolgreich getestet worden. Die Lesetexte und Arbeitsblätter verdeutlichen die Kenntnisse zur Topographie, Kartographie und Geologie in pharaonischer Zeit. Mittels eines Wissensquiz in verschiedenen Schwierigkeitsstufen kann das gewonnene Wissen am Ende der Unterrichtseinheit abgefragt werden. Mit der Faszination rund um die Schrift und Sprache der alten Ägypter beschäftigt sich das dritte 2013 erschienene Heft. Es bietet Hintergrundwissen zur Entzifferung der Hieroglyphenschrift, zu den Aufgaben und Kenntnissen des altägyptischen Schreibers und zur Sprachentwicklung von den Hieroglyphen und deren Kursivformen bis zum sog. Koptischen. Die Brücke zu den Inschriften, die bis heute in altägyptischen Tempeln zu sehen sind, schlägt ein Arbeitsblatt zu Königsnamen des Alten Reichs bis in die Ptolemäerzeit. Dass sich einige altägyptische Wörter bis ins Ägyptisch-arabische hinein erhalten haben, zeigt sich am Arbeitsblatt zur koptischen Sprachstufe. Der Lesetext "Die

Lebensgeschichte des Sinuhe" eignet sich insbesondere für höhere Jahrgänge auch in der Betrachtung sozialer Verhältnisse und Vorstellungen im alten Ägypten. Alle Materialien sind gedruckt kostenfrei (gegen Erstattung der Versandgebühr) über die Ansprechpartnerin zum Projekt von der Abteilung Kairo des DAI erhältlich. Außerdem sind sie zum Download im Pdf-Format auf der Website der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH-net) des Auswärtigen Amts zu finden. Rezipienten der Materialien sind derzeit sowohl Schulen und Museen in Ägypten als auch Lehrkräfte in Deutschland, das sächsische Kultusministerium sowie das Bildungsministerium der Sri Lanka National Commission for UNESCO.



Schrift und Sprache der alten Ägypter : Sprachstufen, Schreiber, Gelehrte und Textgattungen

Der Turiner Lagerstättenpapyrus : Kartographie, Geologie und Topographie im alten Ägypten

Kairo, Ägypten: Unterrichtsmaterialien zur ägyptischen Archäologie.

Mathematik im alten Ägypten : Zahlen (-system), einfache Rechnungen, Kalendersystem

Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Kairo

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

Deutsche Evangelische Oberschule Kairo

TEAM

DAI MITARBEITENDE

Dr. phil. Johanna Sigl
Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Research Associate
Johanna.Sigl@dainst.de

EXTERNE MITGLIEDER

Thomas Schröder-Klementa

thomas.klementa@deokairo.de